

100% SCHROTT:

Die Basis exzellenter Produkte

Wir stehen für Kreislaufwirtschaft.

Wir produzieren unseren Hightech-Stahl aus 100 % Schrott, der in unserem Elektroofen geschmolzen wird. Mit jeder Tonne Schrott, die wir einschmelzen, sparen wir 1,6 Tonnen CO₂ im Vergleich zur herkömmlichen Hochofenroute. Jede Tonne, die wir bei der GMH Gruppe produzieren, entspricht der Fahrleistung eines Pkw von 7.000 Kilometern. Wir verwerten auch Rückfallschrott, wie Metallspäne und Sägeabfälle, was die Abfallentsorgung um 10 % reduziert.



ALLE REDEN VON CO₂ - WIR ERSPAREN ES IHNEN

Unser Weg zur **Klimaneutralität bis 2039**





UNSER WEG

zum Klimaschutz-Unternehmen

Auch wenn wir eines der umweltfreundlichsten Stahlwerke in Deutschland sind, ist es unser Ziel, unsere Stahlproduktion bis 2039 klimaneutral zu stellen.

Wir sind seit 25 Jahren Vorreiter in Sachen Nachhaltigkeit und wollen diesen Weg weitergehen. Bis 2030 wollen wir bereits die Hälfte unserer Emissionen einsparen. Unser Ziel ist dank unserer Elektrostahlerzeugung und optimierter Prozesse realistisch.

Wir sind bereits heute Vorreiter auf dem Weg in die Klimaneutralität.

Emissionswerte je produzierte Tonne Rohstahl

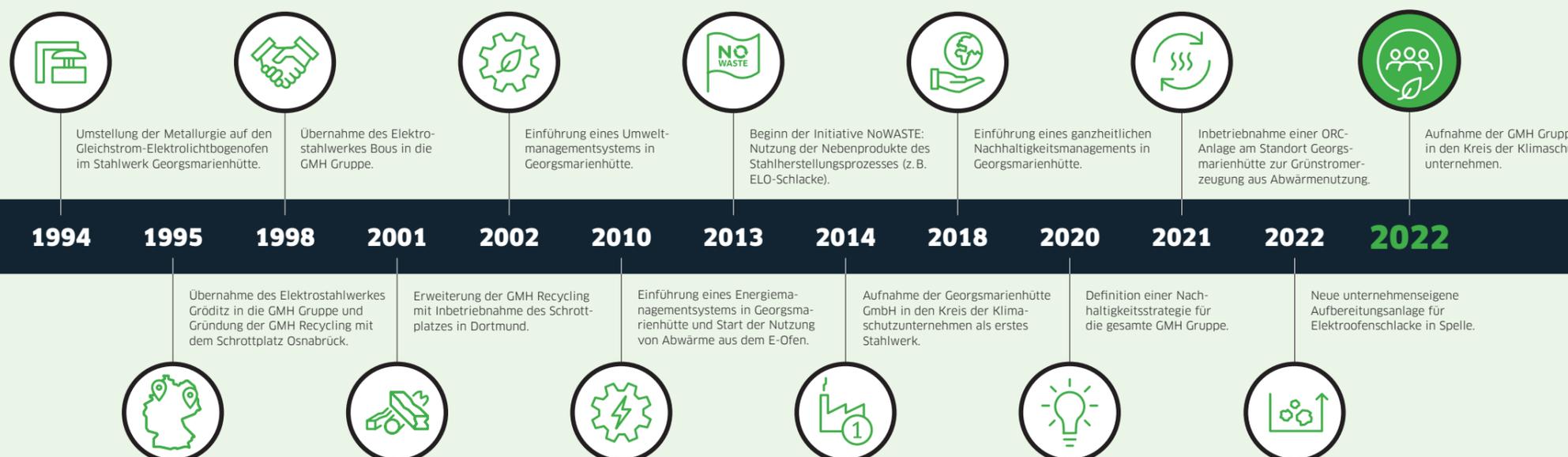
Scope 1-2



Wir haben ein klares Ziel und wissen, wie wir es erreichen.

Ein Auszug aktueller Green Steel Projekte und Investitionen an unseren Standorten

- Eigenstromerzeugung und Ausstattung von Dachflächen mit PV-Anlagen u.a. in Judenburg und Georgsmarienhütte
- Zukauf von 30% grünem Strom aus erneuerbaren Energien.
- Grüner Stahl für Grüne Märkte: Kooperationen mit Kunden, um Stahl entlang der Wertschöpfungskette klimaneutraler zu produzieren und ihn bis zum Endprodukt CO₂ reduziert einzusetzen.



Die GMH Gruppe wurde von der Klimaschutz- und Energieeffizienzgruppe der Deutschen Wirtschaft e.V. für herausragende Klimaschutz- und Energieeffizienzleistungen ausgezeichnet und aufgenommen in den Verein der Klimaschutz-Unternehmen. Damit gehört die Unternehmensgruppe zu den insgesamt 51 Mitgliedern aus ganz Deutschland, die eine solche Ehrung durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz, das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz und den Deutschen Industrie- und Handelskammertag erhielten.

